Objekt:	Profil von den Flötzberge und den einfallenden Rücken im 80ten L.L. des Froschmühlenstollns nebst dem Bohrschachte und Bohrgestänge mittelst welchen 24 Ltr: tief gebohrt, und das Loch in Stinkstein und Asche bei dieser Teufe stehen liess.
Museum:	Mansfeld-Museum im Humboldt-Schloss Schloßstraße 7 06333 Hettstedt 03476/ 20 07 53 museum.buero@web.de
Sammlung:	Rissarchiv
Inventarnummer:	000338

Beschreibung

Farbig kolorierte Zeichnung eines Profils des Flözberges mit dem 80. Lichtloch und der Froschmühlenstollensohle sowie dem Bohrschacht und dem Bohrgestänge mit Maßstab in preußischen Lachtern.

Grunddaten

Material/Technik:	Tusche, Farbe, Papier * gezeichnet, gemalt
Maße:	Höhe 455 mm, Breite 608 mm

Ereignisse

Hergestellt	wann	
	wer	Karl Hauke (1831-1896)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Lichtloch 80 (Mansfelder Revier)

[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Froschmühlenstollen (Mansfelder Revier)
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Mansfelder Revier
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Bergschule Eisleben
	wo	

Schlagworte

- Ausbildung
- Bergbau
- Bohrloch
- Flöz
- Grubenriss
- Profil
- Schiefer